



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Findbuch

Bestand 6.2.

Nachlass von Herringen

Entstehungszeitraum: 1859 - 1988

Bearbeitet: Andrea Werner

Erstellt: Potsdam, Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

Geschichte der Registraturbildner	II
Bestandsgeschichte	VI
Verzeichnis der Archivalien	7
6.2.1. Korrespondenz	7
6.2.2. Biografische Unterlagen	10
6.2.3. Sammlungen	12

Geschichte der Registraturbildner

Eleonore Freiin von Lersner, geboren 1880, heiratete 1903 in Homburg Kurt von Heeringen, Sohn des späteren Generaloberst und Kriegsministers Josias von Heeringen.¹ 1907 wurde das einzige Kind des Ehepaares, Tochter Eva, geboren.² Aufgrund der gehobenen Stellung des familiären Umfelds, verkehrten die „von Heeringens“ in höheren gesellschaftlichen Kreisen und wurden zu Bällen und Galaveranstaltungen eingeladen und empfingen aber auch gern Besuch, wie Programme, Sitzordnungen und Einladungen³ sowie ein Gästebuch⁴ im Nachlass belegen. Überhaupt erhält man den Eindruck, dass Kunst und Kultur, vor allem aber eine ausgeprägte Liebe zur Literatur in der Familie vorherrschte. Schon der Ehemann Kurt von Heeringen schrieb gern Gedichte und führte ein ausführliches Verzeichnis zu seinen Büchern.⁵ Auch Eleonore von Heeringen verfügte über eine gute schriftstellerische Begabung mit viel Witz. Schon 1933 und 1935 schrieb und veröffentlichte sie Kinderbücher und dichtete gern mit großem Geschick.⁶ Eva führte diese Leidenschaft fort, schrieb aber lieber Kurzgeschichten und Prosa.

Die Familie wohnte bis 1933 in einer Wohnung in der Schlossstraße 67a in Charlottenburg - Berlin, deren zahlreiche Treppen bald für den kriegsversehrten Kurt zu mühselig wurden.⁷ Mit Hilfe von guten Kontakten zur Schösserverwaltung in Potsdam konnte das ehemalige Gartenkassenhaus im Park Sanssouci, eine ebenerdige Parterrewohnung mit Innenhof und Ställen, bezogen werden.⁸ Hierzu sind zahlreiche Fotografien der Einrichtung⁹ und Grundrisse¹⁰ überliefert, die einen ausführlichen Eindruck des damaligen Geschmackes geben. Sie erhielten die Erlaubnis im Park Hunde halten zu dürfen, bauten das Haus auf eigene Kosten um was mit der Miete verrechnet wurde, und pflegten einen engen Kontakt zu den Nachbarn.¹¹

¹ Vgl. Bekanntmachung der Verlobung und Heirat in SPSG, Archiv, 6.2.2./5.

² Vgl. Geburtsurkunde in SPSG, Archiv, 6.2.2./1.

³ Vgl. Einladungen und Ordnungen in SPSG, Archiv, 6.2.3./31.

⁴ SPSG, Archiv, 6.2.3./29.

⁵ Vgl. Bücherverzeichnis Kurt von Heeringen in SPSG, Archiv, 6.2.3./24.

⁶ Weitere literarische Werke in SPSG, Archiv, 6.2.3./27.

⁷ Vgl. Mietunterlagen in SPSG, Archiv, 6.2.2./6.

⁸ Ebd.

⁹ SPSG, Archiv, 6.2.3./15.

¹⁰ Vgl. Mietunterlagen in SPSG, Archiv, 6.2.2./6.

¹¹ Ebd.

Darüber hinaus lassen liebevolle Briefe und Fotografien auf ein harmonisches Familienleben und eine innige Beziehung zwischen Eltern und Tochter schließen, eher untypisch für die strenge und distanzierte Erziehung der Jahrhundertwende. Allgemein lässt der Nachlass einen großen Zusammenhalt der Familien von Lersner und von Heeringen vermuten. Gern wurden Familienfotos und Portraits sowie Briefe und Karten an die Großeltern verschickt¹² und diese auch in Homburg und Pöttmes besucht.

Nach dem Tod ihres Mannes 1937, dieser starb schon im Alter von 59 Jahren an einem Herzleiden, züchtete Eleonore mit einigem Erfolg mittelgroße, schwarze Pudeln mit dem Zwingernamen „von Sanssouci“, der sogar in das Zuchtbuch des Deutschen Pudel-Zucht-Vereins eingetragen wurde.¹³ Sie brachte ihren Hunden Tricks bei, deren Aufführung die alte Dame oft vor all zu großen Zudringlichkeiten der einrückenden Russen 1945 bewahrte.

Sie pflegte einen großen Bekanntenkreis und war im Parkrevier Sanssouci geachtet und beliebt, da sie sich großzügig um ihre Mitmenschen kümmerte und auch in Notzeiten gern teilte und immer wieder Freunde und Bekannte bei sich aufnahm. Ohne eigene Enkelkinder gesegnet und mit der Tochter in weiter Ferne, erfreute sie sich vor allem an den Kindern in ihrer Umgebung, die gern auf dem Hof rumtollten und die Pudel ausführten. So verkleidete sich Eleonore auch schon mal als Osterhäsin und veranstaltete im Park Sanssouci ein großes Ostereiersuchen.¹⁴

1963, im stolzen Alter von 83 Jahren bezog sie ein Zimmer im Wohnheim des „Cronstettenstift“ in Frankfurt am Main, dem sie schon als junges Mädchen beigetreten war, und lebte dort bis zu ihrem Tode 1981.¹⁵ Zeitlebens unterstützte sie ihre Tochter materiell und finanziell so viel sie konnte.

Ihre Tochter Eva verließ die Schule ohne Abschluss und eröffnete in Berlin-Schöneberg eine Leihbibliothek, aus der sie jedoch 1944 samt Wohnung ausgebombt wurde und nach Rudolstadt umsiedelte, wo sie ebenfalls eine Buchhandlung hatte.¹⁶ Diese lief mit mäßigem Erfolg, obwohl die zahlreichen Verwandten, Freunde und Bekannte durch Bücherschenkungen den Bestand ständig

¹² SPSG, Archiv, 6.2.1./ 8. und 9.

¹³ Vgl. Eintragung des Zwingernamens in SPSG, Archiv, 6.2.2./4.

¹⁴ Vgl. Negative Ostereiersuche in SPSG, Archiv, 6.2.3./ 26.

¹⁵ Vgl. Schriftwechsel zum Pflegebedarf in SPSG, Archiv, 6.2.2./1. und <http://www.cronstetten-haus.de/index.php> [letzter Zugriff: 19.11.2013]

¹⁶ SPSG, Archiv, 6.2.2./2.

erweiterten und sie laufend bei Verlagen bestellte. Auch pflegte sie freundschaftlichen Umgang mit Schriftstellern wie Börris Freiherr von Münchhausen.¹⁷

Sie stand in engem Kontakt zum verheirateten Ernst von Harnack¹⁸, der 1945 aufgrund seiner Teilnahme am Aufstand des 20. Juli 1944 gegen das nationalsozialistische Regime in Plötzensee hingerichtet wurde. Kurz vor seinem Tode kontaktierte sie sogar seine Ehefrau. Auch ihre Mutter Eleonore stand in Kontakt mit den „von Harnacks“, die Schilderungen lassen jedoch die Vermutung zu, dass sie nichts von der Liebesbeziehung ihrer Tochter zu Ernst von Harnack wusste.¹⁹

Angeblich war auch Eva eine Gegnerin des Nationalsozialismus, hat Juden weiterhin Zutritt zu ihrem Geschäft gewährt und darüber hinaus sogar beherbergt, was sich jedoch auch in diesem Nachlass nicht eindeutig belegen lässt. Von einigen Bekannten, Nachbarn und Freunden wurde ihr nach 1945 die erforderliche politische Unbedenklichkeit bescheinigt.²⁰

Sie übernahm 1960 die Pudelzucht²¹ von ihrer Mutter und erschien damit sogar in einschlägigen Fachzeitschriften. Außerdem verdiente sie sich mit Werbetexten und kurzen Zeitungspublicationen etwas dazu. Sie versuchte sich auch, allerdings erfolglos, als Kriminalromanautorin.²² Briefe an Verlage und Sendeanstalten belegen, dass sie nie müde für ihre Werke doch noch irgendwie Abnehmer zu finden, was ein paar Veröffentlichungen in der Zeitung einbrachte.²³ Ihre Schilderungen sind sehr lebhaft und gut verständlich, anders als bei der Mutter Eleonore, die schrieb wie sie sprach und jeden Platz auf dem Papier ausnutzte, was das Lesen durchaus erschweren kann.

Eva siedelte im gehobenen Alter wieder in die Heimat Berlin um und verstarb 1985 im Alterswohnheim „Wilhelmstift“ in Charlottenburg.²⁴ Sie blieb zeitlebens ledig und hatte keine Kinder, jedoch verfügt auch sie über einen großen Bekannten- und Freundeskreis und stattete regelmäßig Besuche ab. Ihre Unabhängigkeit nutze sie,

¹⁷ SPSG, Archiv, 6.2.1./2.

¹⁸ SPSG, Archiv, 6.2.1./1.

¹⁹ SPSG, Archiv, 6.2.1./3.

²⁰ Vgl. Politische Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Fragebögen in SPSG, Archiv, 6.2.2./2.

²¹ Vgl. Mitgliedsausweis Pudelzucht-Verein Deutschland in SPSG, Archiv, 6.2.2./4.

²² SPSG, Archiv, 6.2.3./2.

²³ Ebd.

²⁴ Vgl. Nutzungsvereinbarung Appartement in SPSG, Archiv, 6.2.2./1.

sofern es die Mittel erlaubten, für Reisen. Belegt durch ein ausführliches Reisetagebuch ist eine längere Schiffsreise im Mittelmeerraum mit den Stationen Istanbul und Athen.²⁵

Zeitlebens waren Mutter und Tochter fleißige Briefschreiberinnen und standen in einem regen Briefwechsel miteinander und dem Rest der Familie, zahlreichen Bekannten und Freunden.²⁶ Gern nutzen sie dazu Schreibmaschinen, was das Lesen der Briefe ungemein erleichtert. So wird ein detailliertes Bild der Gefühlswelten und näheren Umstände dieser beiden Damen übermittelt. Der Leser erhält einen genauen Eindruck von ihren Ängsten, Nöten und alltäglichen Freuden und somit einen fokussierten Blick auf die gesellschaftlichen Gegebenheiten in verschiedenen Zeitabschnitten und Regionen. Besonders die tagebuchartigen Ausführungen von Eleonore zu den Geschehnissen in Potsdam und Sanssouci vor, während und nach dem Bombenangriff am 14. April 1945 und der Besetzung durch die sowjetische Armee bilden beispiellose Tatsachenberichte²⁷ und beeindrucken durch schriftstellerisches Geschick, Intimität und Eindringlichkeit. So nahm Eleonore eine Flüchtlingsfamilie, die Sporns, auf, die sich zunächst gut machten, sich dann aber als große Belastung herausstellten. Die doch schon 65-jährige Frau versuchte sich so gut es allein ging mit den Umständen zu arrangieren und brilliert durch Einfallsreichtum beim Verstecken von Habseligkeiten und dem Organisieren von Nahrungsmitteln sowie ungeheuerlicher Tatkräftigkeit. Etliche Frauen in ihrer Umgebung bewahrte sie durch ihr schnelles Eingreifen vor Übergriffen sowjetischer Soldaten. Beeindruckend ist, dass sie auch in größter Lebensmittelknappheit stets ihre Hunde durchbringen konnte.

Interessant sind an dieser Stelle auch Eleonores Berichte an ihre Eltern über die Unruhen in Charlottenburg 1920, bei denen Kurt von Heeringen ebenfalls eine Rolle spielte und Eleonore die Geschehnisse aus nächster Nähe miterlebte.²⁸ Ihr Ehemann versuchte die Aufständischen zu beruhigen und wurde dabei verletzt. Eleonore hielt ihn zunächst für tot, was sich jedoch nicht bewahrheitete.

²⁵ SPSG, Archiv, 6.2.3./1.

²⁶ SPSG, Archiv, 6.2.1.

²⁷ Vgl. Briefe von 1945 in SPSG, Archiv, 6.2.1./3.

²⁸ Vgl. Abschrift der Briefe von 1920 in SPSG, Archiv, 6.2.1./8.

Das Buch „Die Russen in Sans‘Souci“ von Gerhard Knoll liefert zur Situation in Potsdam 1945 weiterführende aber auch allgemeine Informationen zum Nachlass der Familie von Heeringen.

Bestandsgeschichte

Der Nachlass wurde 1985 an Dr. Gerhard Knoll, einem Freund der Familie, promovierter Bibliothekar und Sammler von Büchern zu Friedrich II., vererbt²⁹, welcher die Briefe und Unterlagen für eine Publikation³⁰ aufgearbeitet hat. Ein Teil dieser Ausführungen befinden sich im Sammlungsbestand 7.8. des Archivs der SPSG. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten hat 2009 von Herrn Dr. Knoll seine Sammlungsbibliothek zu Friedrich II. inklusive des Nachlasses erworben.³¹

Der relativ kleine Nachlass von insgesamt drei Personen wurde ungeordnet in 13 Kisten an das Stiftungsarchiv übergeben. Der Inhalt wurde zunächst grob kistenweise in der Datenbank erfasst. Im Rahmen eines studentischen Praxissemesters wurden die Unterlagen dann geordnet und die Sammlung Dr. Gerhard Knoll herausgelöst. Aufgrund der zahlreichen Überschneidungen durch die enge familiäre Beziehung von Eva und Eleonore von Heeringen sowie des relativ geringen Umfangs des Bestandes erschien eine klare Abgrenzung der Einzelnachlässe nicht sinnvoll und es wurde entschieden einen Nachlass „von Heeringen“ zu bilden.

Der Nachlass erhielt drei Klassifikationspunkte:

- Korrespondenz
- Biografische Unterlagen
- Sammlungen

Aufgrund der geringen Anzahl von nur 52 Verzeichnungseinheiten wurden keine weiteren Unterpunkte gebildet.

Unter dem Punkt Korrespondenz befindet sich der gesamte Schriftverkehr zu Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten. Dieser Teil ist inhaltlich der

²⁹ Vgl. Testamentarische Verfügung in SPSG, Archiv, 6.2.2./1.

³⁰ Knoll, Gerhard: Die Russen in Sans,Souci. Das Ende des Zweiten Weltkrieges in Potsdam – Aufzeichnungen aus dem Park von Sanssouci 1945; Bremen 2004.

³¹ Der Tagesspiegel Brandenburg, 20.08.2009, <http://www.tagesspiegel.de/berlin/brandenburg/buchsammlung-der-alte-fritz-von-allen-seiten/1583416.html> [letzter Zugriff: 15.11.2013].

Umfangreichste des gesamten Nachlasses. Die 14 Akteneinheiten wurden hier nach Sender und Empfänger unterteilt, so zum Beispiel wurden alle Briefe von Eva von Heeringen an ihre Mutter Eleonore in einer Akteneinheit zusammen gefasst um eine gewisse Übersichtlichkeit zu erreichen. Des Weiteren erhielten alle Blätter eine chronologische Ordnung, wurden anschließend foliert³² und in Jurismappen eingebettet. So ist eine Suche nach einem bestimmten Zeitraum weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Akteneinheiten mit einem immer gleichen Titel und Beschreibung bilden zu müssen. Postkarten wurden hierbei wegen ihrer Anschaulichkeit in eine gesonderte Einheit zusammengelegt und nach den Orten, die abgebildet werden, sortiert. Jede Karte wurde einzeln verpackt und beschriftet.

Unter dem Punkt Biografische Unterlagen wurden wichtige Papiere wie Testamente, Ausweise und Geburtsurkunden etc., aber auch Nachweise zu beruflichen Tätigkeiten verzeichnet. Mit nur sechs Akteneinheiten bildet dieser Punkt den kleinsten Teil des Nachlasses. Daher lässt sich aufgrund der geringen Größe und Lücken in der Überlieferung darauf schließen, dass hier nicht alle wichtigen Unterlagen erhalten geblieben sind, so zum Beispiel Geburtsurkunden von Eleonore und Kurt von Heeringen und Ähnliches. Dennoch kann durch die Briefe ein genauer Verlauf der Geschehnisse im Leben von Eva und Eleonore von Heeringen nachvollzogen werden.

In dem Nachlass befand sich ein relativ großes Konvolut von unsortierten Fotografien, die sich teilweise mit denen aus den Fotoalben doppelten. Die Fotos wurden nach Personen und Themen sortiert und zusammengefasst. So befinden sich jetzt zum Beispiel alle Abbildungen von Eleonore von Heeringen oder ihrer Tochter Eva in einer Verzeichnungseinheit. Jedes Foto wurde einzeln verpackt, beschriftet und wird stehend aufbewahrt. Die Fotoalben bilden wiederum eine eigene Einheit ebenso wie eine Blechdose mit Foto-Negativen. Diese Archivalien befinden sich unter dem Klassifikationspunkt Sammlungen genauso wie Zeitungsausschnitte, Bücher, Unterlagen zu offiziellen Veranstaltungen, Objekte und ähnliches was thematisch nicht anderen Einheiten zu geschlagen werden konnte. Dieser Teil umfasst 32 Verzeichnungseinheiten.

Kopien von Briefen und Ähnliches sowie schon gelochte Unterlagen wurden in Schlauchheftung eingebettet, das Meiste jedoch lose in Jurismappen verpackt um

³² Blattzählung.

anschließend in Archivkartons ihren Platz im Magazin zu finden. Alle Unterlagen erhielten eine Signatur, die als Identifikationsmerkmal der Akteneinheit dient. Weiterhin wurde für jede Akteneinheit ein Aktentitel gebildet, der den Akteninhalt beschreibt. Darüber hinaus wurde, wo der Titel den Inhalt nicht ausreichend darstellt, ein Enthält-Vermerk vergeben (im Findbuch unter der Bezeichnung Form und Inhalt), der weitere Informationen zum Inhalt aufzählt. Bei herausragenden Einzeldokumenten oder personenbezogenen Vorgängen wurden diese in einem Darin-Vermerk erfasst. Jede Akteneinheit weist eine Datierung auf, soweit diese ersichtlich war. Daneben wurden weitere Informationen in der Datenbank erfasst, wenn diese für die Auswertung der Unterlagen hilfreich erschienen.

Erläuterung Enthält Vermerke:

Enthält unter anderem (u. a.): Der Vermerk erfasst nur eine Auswahl aus dem Akteninhalt.

Enthält vor allem (v.a.): Der Vermerk erfasst nur eine Auswahl aus dem Inhalt der Akteneinheit, die den quantitativ überwiegenden Teil wiedergibt.

Enthält auch (e.a.): Der Vermerk berichtigt unzutreffende Angaben eines Aktentitels, die zu eng gefasst sind, also nur einen Teil der in der Akteneinheit behandelten Gegenstände, Tatsachen und Vorgänge umfassen.

Enthält nur (e.n.): Der Vermerk berichtigt unzutreffende Angaben eines Aktentitels, die zu weit gefasst sind, also umfangmäßig über den tatsächlichen Inhalt hinausgehen.

Verzeichnis der Archivalien

Bestand (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.1.

Titel:

Korrespondenz

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1946

Signatur:

6.2.1./1

Titel:

Briefwechsel (Kopien) von Eva von Heeringen und Ernst von Harnack

Entstehungszeitraum:

1937 - 1945

Form und Inhalt:

e.a.: Originalskizze gemalt von einem Franzosen im Luftschutzkeller, Portrait Ernst von Harnack.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1947

Signatur:

6.2.1./2

Titel:

Schriftwechsel zwischen Eva von Heeringen und Erich Neumann bezüglich Börris, Freiherr von Münchhausen

Entstehungszeitraum:

1933 - 1946

Bemerkungen zur Datierung:

1933, 1946

Form und Inhalt:

u.a.: Tagebuchaufzeichnungen Münchhausen (Kopien).

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1964

Signatur:

6.2.1./3

Titel:

Briefe von Eleonore von Heeringen an ihre Tochter Eva

Entstehungszeitraum:

1940 - 1963

Bemerkungen zur Datierung:

1940, 1944 - 1951, 1954, 1957, 1963

Bemerkungen zum Umfang:

3 Mappen

Form und Inhalt:

u.a.: Geschehnisse nach dem Bombenangriff auf Potsdam 1945.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1934

Signatur:

6.2.1./4

Titel:

Briefwechsel Eva von Heeringen mit ihre Großeltern

Entstehungszeitraum:

1913 - 1933

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1936

Signatur:

6.2.1./5

Titel:

Briefe von Kurt von Heering an seine Tochter Eva

Entstehungszeitraum:

1913 - 1935

Form und Inhalt:

e.a.: Briefe von Eleonore von Heeringen an ihre Tochter Eva.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1985

Signatur:

6.2.1./6

Titel:

Briefwechsel Eva und Eleonore von Heeringen mit Bekannten und Familieangehörigen

Entstehungszeitraum:

1915 - 1984

Form und Inhalt:

u.a.: Eva Engel.- Susanne Materleitner.- Helma Krause.- Willy Seidel.- Dr. Harri Günther.- Dolf Sternberger.- Clari Schmidt.

e.a.: Post- und Ansichtskarten.- Einladungskarte 100. Geburtstag Eleonore von Heeringen, Zeitungsartikel und Dankschreiben.- Notizbücher.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1946

Signatur:

6.2.1./7

Titel:

Briefe von Eleonore von Heeringen an ihre Tochter Eva (Abschrift)

Entstehungszeitraum:

1945

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1942

Signatur:

6.2.1./8

Titel:

Briefe von Eleonore von Heeringen an ihre Eltern Lersner

Entstehungszeitraum:

1894 - 1941

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1908

Signatur:

6.2.1./9

Titel:

Briefe von Kurt von Heeringen an seine Eltern

Entstehungszeitraum:

1898 - 1907

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1919

Signatur:

6.2.1./10

Titel:

Briefwechsel Kurt von Heeringen und Eleonore von Heeringen (geb. Lersner)

Entstehungszeitraum:

1900 - 1918

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1982

Signatur:

6.2.1./11

Titel:

Briefe von Eva von Heeringen an ihre Mutter Eleonore

Entstehungszeitraum:

1940 - 1981

Bemerkungen zum Umfang:

5 Mappen

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1937

Signatur:

6.2.1./12

Titel:

Briefe von Eva von Heeringen an ihre Eltern

Entstehungszeitraum:

1914 - 1936

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1978

Signatur:

6.2.1./13

Titel:

Briefwechsel mit Bekannten und Familieangehörigen und allgemeine Schreiben

Entstehungszeitraum:

1886 - 1977

Form und Inhalt:

u.a.: Dr. Harri Günther.- Freiherr von Bock.- Freundinnen Else, Thea, Kitty und Lilo von Eva und Eleonore von Heeringen .- Kurt von Heeringen an seine Großeltern.- Emmy Albrecht.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1979

Signatur:

6.2.1./14

Titel:

Ansichts- und Grußkarten

Entstehungszeitraum:

1895 - 1978

Form und Inhalt:

u.a.: Potsdam Park Sanssouci, Schlösser und Stadt (Orangerie, Schloss Sanssouci, Nikolaikirche, Friedenskirche, Neue Kammern, Drachenhaus, Chinesisches Haus, Römische Bäder, Obeliskportal).- Familie von Heeringen.- Kyffhäuser.- Charlottenburg.- Draulitten.- Homburg.- Cronsetten-Stift, Frankfurt am Main.- Pottmes.- Schloss Bellevue.- Insel Mainau.- Burg Breuberg.- Bodetal.- Nürnberg.- Grundsee.- Schweinsberg.- Avignon.- Schnaitberg.- Leun.- Nieder-Erlenbach.- Marseille.- Schloss Gross-Wilkau.- Großheringen.- Teschow bei Teterow.- Dillenburg.- Haus Semper (Rügen).- Jülich.- Nippoglenze.

Datenstruktur: 58 Karten.

Schutzfrist:

0 Jahre

Bestand (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.2.

Titel:

Biografische Unterlagen

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1986

Signatur:

6.2.2./1

Titel:

Nachlassangelegenheit Eva von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1977 - 1985

Bemerkungen zur Datierung:

1977, 1982 - 1985

Form und Inhalt:

u.a.: Beileidsschreiben an Gerhard Knoll.- Transportscheine für privates Umzugsgut.- Informationsschreiben der Kirchhofverwaltung, Evangel. Luisen-Kirchengemeinde.- Reihen-Grabkarte.- Todesfallmeldungen an Amtsgericht, Fernmeldeamt und Finanzamt.- Beglaubigte Kopie der Verfügungsöffnung.- Kontoauszüge und Kontonübertragung.- Vertrag Unterbringung im Alterswohnheim Wilhelms-Stift, Charlottenburg Berlin.- Korrespondenz bezüglich der Forderung des Bezirksamtes Charlottenburg, Zurückzahlung von Sozialhilfe.- Belege zur Begleichung von Nachlassverbindlichkeiten.- Kopie Erbschaftssteuereklärung.- Handschriftliches Testament.- Nachruf.- Geburtsurkunde. e.a.: Schreiben von Günther von Lersner zum Befinden von Eleonore von Heeringen und dem weiteren Verbleib im Evangelischen Stift Frankfurt am Main.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1978

Signatur:

6.2.2./2

Titel:

Berufliche Tätigkeiten Eva von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1943 - 1977

Form und Inhalt:

u.a.: Zahlungsbelege und Strafsache Gertrud Schallert.- Außenansicht und Beschilderung Leihbücherei (Kopien).- Auflistung des Inventars und Schätzung des Wertes.- Entschädigung aufgrund von Zerstörung.- Gewährung Wohnungsdarlehen.- Ausweise und Reisepässe.- Politische Unbedenklichkeitsbescheinigungen.- Fragebögen der Industrie- und Handelskammer und der Military Government of Germany.- Registrierungsurkunde und Eröffnungsgenehmigung.- Bestellung und Lieferung von Büchern.- Gewerbeschein und Gewerbezulassungskarte.- Arbeitsbuch des Deutschen Reiches.- Bescheinigung zur Nutzung der Eisenbahn.- Aufgabeanzeige.- Versicherungsunterlagen.- Steuerbescheide.- Arbeitsbescheinigungen.- Lohnabrechnungen.- Leistungsnachweise Arbeitsamt.- Rentenbescheid.- Lohnsteuerkarten.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.2./3

Titel:

Telefonbuch von Eleonore von Heeringen

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1964

Signatur:

6.2.2./4

Titel:

Pudelzucht "Zwinger von Sanssouci"

Entstehungszeitraum:

1936 - 1963

Form und Inhalt:

u.a.: Deutsche Kynologen-Zeitung, Fachblatt für den Rassehundesport; Heft 14, 22. Jahrgang, Stuttgart 25. Juli 1940.- Bestätigung über den Schutz des Zwingernamens "von Sanssouci".- Mitgliedsausweis Pudel-Zucht-Verein Deutschland.- Ahnentafel für den Deutschen Pudel, Trixie von Peterhof.- Erlaubnis zur Haltung eines Hundes im Park Sanssouci.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1981

Signatur:

6.2.2./5

Titel:

Persönliche Unterlagen

Entstehungszeitraum:

1900 - 1980

Form und Inhalt:

u.a.: Krieger Zeitung, Nr. 63, 48. Jahrgang, 12. Dezember 1924, Sonderdruck zur Goldenen Hochzeit von Generaloberst Josias von Heeringen.- Zeitungsartikel zum Kyhäuser-Bund und Generaloberst von Heeringen.- Nachrufe Josias und Kurt von Heeringen.- Testament Eleonore von Heeringen.- Todesschein Kurt von Heeringen.- Grabrede für Kurt von Heeringen.- Heft zur Trauerfeier Generaloberst von Heeringen.- Ankündigungen der Verlobung Eleonore von Lersner mit Kurt von Heeringen.- Lebenslauf (handschriftlich, Kopie) Eleonore von Heeringen.- Erlaubnis im Park Sanssouci Windbruch zu sammeln.- Visitenkarten.- Aufzeichnungen über die letzten Tage vor der Besatzungszeit.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1955

Signatur:

6.2.2./6

Titel:

Mietangelegenheiten

Entstehungszeitraum:

1922 - 1954

Form und Inhalt:

u.a.: Mietvertrag und Hausordnung Gartenkassenhaus, Sanssouci.- Zeitungsartikel Schlosstraße, Charlottenburg.- Beschlagnahmeprotokoll.- Grundriss Gartenkassenhaus und Schlosstraße, Charlottenburg.

Schutzfrist:

0 Jahre

Bestand (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.3.

Titel:

Sammlungen

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1937

Signatur:

6.2.3./1

Titel:

Reisetagebuch zur Schiffsreise im Mittelmeer von Eva von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1936

Form und Inhalt:

e.a.: Brief von Otto Blumberg.- Broschüre Billige Mittelmeerreisen Hamburg-Süd.- Landkarte Mittelmeerraum.- Postkarten (leer und an die Eltern).- Schiffsordnung Touristen-Reisen.- Touristeninformationsheft für Reissende nach Dalmatien, Griechenland, Istanbul, Tripolitaniern, Sizilien und Riviera.- Zeitungsartikel zur Insel Santorin und Fackellauf von Athen nach Berlin zu den Olympischen Spielen.

Darin: Bilderreihe "Athen-Istanbul-Reise".

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1967

Signatur:

6.2.3./2

Titel:

Literarische Arbeiten von Eva von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1961 - 1966

Form und Inhalt:

u.a.: Kriminalroman "Die Hunde der Corrigans".- Kurzgeschichten.- Märchen.- Schriftverkehr zu Aufträgen und Textvorschlägen.- Gedichte und Werbeslogans.- Zeitungsausschnitte mit Publikationen.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1956

Signatur:

6.2.3./3

Titel:

Fotografien von der Leihbücherei von Eva von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1955

Form und Inhalt:

Datenstruktur: 14 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1937
Signatur:
6.2.3./4
Titel:
Urlaubsfotografien Eva von Heeringen
Entstehungszeitraum:
1936
Form und Inhalt:
Datenstruktur: 7 Fotos und Negative.
Schutzfrist:
0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1916
Signatur:
6.2.3./5
Titel:
Generaloberst Josias von Heeringen (Fotografien)
Entstehungszeitraum:
1914 - 1915
Form und Inhalt:
e.a.: 1 Foto Grabstelle.- 3 Fotos Grablampe.

Datenstruktur: 17 Fotos.
Schutzfrist:
0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1917
Signatur:
6.2.3./6
Titel:
Kurt von Heeringen (Fotografien)
Entstehungszeitraum:
1880 - 1916
Form und Inhalt:
Datenstruktur: 53 Fotos
Schutzfrist:
0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1982
Signatur:
6.2.3./7
Titel:
Fotografien von Eleonore von Heeringen (geb. Lersner)
Entstehungszeitraum:
1887 - 1981
Form und Inhalt:
Datenstruktur: 100 Fotos, 2 Scherenschnitte und eine Ferrotypie.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1901

Signatur:

6.2.3./8

Titel:

Eheleute Eleonore und Kurt von Heeringen (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1898 - 1900

Form und Inhalt:

Datenstruktur: 14 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1981

Signatur:

6.2.3./9

Titel:

Eva von Heeringen mit ihren Eltern Eleonore und Kurt (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1907 - 1980

Form und Inhalt:

e.a.: Foto des Wappens aus Wappenbuch Cronsettenstift.

Datenstruktur: 42 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1971

Signatur:

6.2.3./10

Titel:

Geburtstag Eleonore von Heeringen (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1970

Form und Inhalt:

Datenstruktur: 13 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1986

Signatur:

6.2.3./11

Titel:

Eva von Heeringen (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1907 - 1985

Form und Inhalt:

e.a.: 3 Fotos Grabstelle.- 6 Fotos Historisches Trachtenfest.

Datenstruktur: 63 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1964

Signatur:

6.2.3./12

Titel:

Pudel "Zwinger von Sanssouci" (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1962 - 1963

Form und Inhalt:

e.a.: Aufnahmen weiterer Haustiere.

Datenstruktur: 13 Fotos und Negative.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1921

Signatur:

6.2.3./13

Titel:

Familienfotografien von Lersner und von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1890 - 1920

Form und Inhalt:

u.a.: Kurt und Karola von Heeringen.- Eleonore und Hans von Lersner.- Großeltern.

Datenstruktur: 34 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1964

Signatur:

6.2.3./14

Titel:

Ansichten von Potsdam, Park Sanssouci und den Schlössern (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1963

Form und Inhalt:

u.a.: Chinesisches Haus.- Gartenkassenhaus.- Friedenskirche.- Reiterstandbild Friedrich der Große.- Garnisonskirche.- Nikolaikirche und Stadtschloss Potsdam.- Ringerkolonnade.- Schloss Charlottenhof.- Römischen Bäder.- Schloss Sanssouci.

Datenstruktur: 25 Fotos und 1 Glasplatte.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1969

Signatur:

6.2.3./15

Titel:

Wohnungseinrichtung (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1934 - 1968

Form und Inhalt:

u.a.: Möbelerung Gartenkassenhaus, Park Sanssouci und Zimmer im Cronsetten-Stift, Frankfurt am Main.

Datenstruktur: 87 Fotos und 5 Glasplatten.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1971

Signatur:

6.2.3./16

Titel:

Freunde und Bekannte der Familien von Heeringen und Lersner (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1875 - 1970

Form und Inhalt:

u.a.: Anita, Kurt und Julia Krahmer.- Horst Lesner.- Hildrut von Mahlen.- Hans Bellersheim.- Familie Schubert.- Gerhard Knoll.- Herr von Heppe.- Lona Wiehl.- Anna Füllhardt.- Graf Landowski.- Familie Erlenbach.- Familie Fülberth.- Esther und Fritz Stephan.- Manni Dohrn.- Fritz Holzhausen.- Gruppenbild mit Kameraden von Kurt von Heeringen in Saalburg.- Prinzessin Margarethe Beatrice Feodora von Preußen.- Marie von Brüning geb. von Ubisch.- Julius und Lilli Wertheim.- Frau Binge mit Sohn Paul.- Kaiserin Auguste Victoria.- Helmut Rokowski.- Max Heckmann.- Gruppenbild vor dem Elisabethenbrunnen, Bad Homburg.- Gruppenbild vor der Wirtschaftlichen Frauenschule zu Nieder-Ofleiden, Homburg.- Eva von Schlotheim.

Datenstruktur: 70 Fotos und 1 Ferrotypie.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1962

Signatur:

6.2.3./17

Titel:

Weihnachtsfotografien

Entstehungszeitraum:

1914 - 1961

Bemerkungen zur Datierung:

1914, 1919, 1961

Form und Inhalt:

Datenstruktur: 6 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1964

Signatur:

6.2.3./18

Titel:

Wohnhäuser (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

1907 - 1963

Form und Inhalt:

u.a.: Gartenkassenhaus, Park Sanssouci.- Schlosstraße und Leibnitzerstraße, Charlottenburg.- Gutshaus Draulitten bei Grünhagen.

Datenstruktur: 17 Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1952

Signatur:

6.2.3./19

Titel:

Ansichtskarten und Fotografien von Sehenswürdigkeiten und Gebäuden

Entstehungszeitraum:

1894 - 1951

Form und Inhalt:

u.a.: Rudelsburg und Saalbeck bei Bad Kösen.- Kriegererholungsheim Schloss Rathsfeld.- Staatsoper Unter den Linden mit Hedwigskirche, Berlin.- Schloss Elmau, Post Lais (Oberbayern).- Schloss und Rathaus Heringen (Helme).- Pappelallee vor Stift Stams.- Schloss Fürstenau im Odenwald.- Schloss Eisenbach.- Kyffhäuser-Denkmal.- Schloss Braunfels.- Schloss Hohenroden.- Wilhelmsstift Charlottenburg.- Cronstetten-Damenstift Frankfurt am Main.- Schloss, Hospiz und Kinderheim in Stanowitz bei Striegau.

Datenstruktur: 36 Karten/Fotos.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1960

Signatur:

6.2.3./20

Titel:

Fotoalben

Entstehungszeitraum:

1899 - 1959

Bemerkungen zum Umfang:

13 Alben

Form und Inhalt:

u.a.: Familienalben Kurt, Eleonore und Eva von Heeringen.- Urlaubsalbum Familie Brüning in Stolpmünde.- Ansichten der Wohnung Schlosstraße in Charlottenburg.- Ansichten von Potsdam und Park Sanssouci.- Postkarten Park Sanssouci.- Draulitten bei Grünhagen.

Datenstruktur: 13 Alben.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.3./21

Titel:

Generaloberst Josias von Heeringen und Eva von Heeringen (Fotografien)

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Form und Inhalt:

Datenstruktur: 2 gerahmte Fotografien.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.3./22

Titel:

Gebastelter Käfer und Pappmedaille "SDHG - Monte Rosa"

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1894

Signatur:

6.2.3./23

Titel:

Erinnerungsbücher für Eleonore von Lersner

Entstehungszeitraum:

1893

Form und Inhalt:

Käthe Rüdiger.- Ella Steinhäuser. e.a.: 2 Hefte "3 Lieder" von Kurt von Heeringen.

Datenstruktur: 2 Bücher.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1959

Signatur:

6.2.3./24

Titel:

Private Bücher der Familie von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1909 - 1958

Bemerkungen zur Datierung:

1909, 1915, 1958

Form und Inhalt:

Bücherverzeichnis von Kurt von Heeringen.- Tagebuch von Eleonore von Heeringen zur Kinderzeit ihrer Tochter Eva.- Gedichtheft für Eleonore von Heeringen von ihrer Tochter Eva (?).- Gedichtsammlung von Kurt von Heeringen (?).- Tagebuch zu den Pudeln "Zwinger von Sanssouci" von Eleonore von Heeringen (?).- Kochbuch von Eleonore von Heeringen (?). e.a.: leere Mappe "Liebe Briefe 1914 - 15".

Datenstruktur: 6 Bücher.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1929

Signatur:

6.2.3./25

Titel:

Hefte

Entstehungszeitraum:

1859 - 1928

Bemerkungen zur Datierung:

1859, 1902, 1915, 1920, 1926, 1928

Form und Inhalt:

Jacobsohn, Siegfried (Hrsg.): Die Weltbühne. Der Schaubühne XVI. Jahr. Wochenzeitschrift für Politik - Kunst - Wirtschaft; Nummer 8, Charlottenburg (1920). Keil (Pfarrer): Aus der Geschichte des Dorfes Obermehler; Obermehler (1902). Ordnung der adeligen Ganerbschaft des Hauses Alten Limpurg; Frankfurt am Main (1859). Kurze Geschichte Eisenbergs in Thüringen und seines neuen Rathauses; 2. Auflage, Eisenberg in Thüringen (1926). Stein, Walther (Hrsg.): Deutscher Heerführer in großer Zeit. Ein Buch vom Werden und Wachsen von Tat und Arbeit unserer Führer in Deutschlands größter Zeit; München (1915). Hoeksch, Otto: Deutsche Heerführer; Volksbücher der Geschichte, Nr. 122, Bielefeld. Riedicke, Otto (Hrsg.): Jahrbuch des Deutschen-Kriegsbundes. Kalender 1928; Berlin (1928).

Datenstruktur: 7 Hefte.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.3./26

Titel:

Fotonegative Familie von Heeringen

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Form und Inhalt:

u.a: Haustiere von Eva von Heeringen.- Urlaubs- und Familienfotos.- Ansichten von Sanssouci und Draulitten.- Pudel.- Ostereiersuche in Park Sanssouci. e.a.: 2 Schmalfilme.

Datenstruktur: Blechdose.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 30.12.9999

Signatur:

6.2.3./27

Titel:

Literarische Arbeiten Eleonore von Heeringen

Entstehungszeitraum:

Undatiert

Form und Inhalt:

Hans Hasemann und Frau.- Wenns Mütterle dem Kind was erzählt!.

Datenstruktur: 1 Buch und 1 Heft.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1942

Signatur:

6.2.3./28

Titel:

Reisetagebücher Eva von Heeringen

Entstehungszeitraum:

1940 - 1941

Form und Inhalt:

Salzburg.- Troppau (?).

Darin: Postkarte Meilerhütte, Bayerland.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1946

Signatur:

6.2.3./29

Titel:

Gästebuch Familie von Heeringen (Kopien)

Entstehungszeitraum:

1933 - 1945

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier

(Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1943

Signatur:

6.2.3./30

Titel:

Sprüche- und Gedichtsammlung

Entstehungszeitraum:

1900 - 1942

Bemerkungen zum Umfang:

2 Mappen

Form und Inhalt:

u.a.: Geburtstags- und Hochzeitssgedichte.- Feiertagssprüche.- Geschenk wünsche.- Eigene Werke von Eleonore, Kurt und Eva von Heeringen.

Darin: 1 Heft Gedichte von Kurt von Heeringen.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1929

Signatur:

6.2.3./31

Titel:

Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen

Entstehungszeitraum:

1911 - 1928

Form und Inhalt:

u.a.: Einladungen.- Sitzordnungen.- Programme.- Kleider- und Programmordnung.- Zeitungsartikel.

Schutzfrist:

0 Jahre

Dossier (Teilweise) gesuchspflichtig bis: 01.01.1984

Signatur:

6.2.3./32

Titel:

Zeitungsartikel und Notizen

Entstehungszeitraum:

1905 - 1983

Form und Inhalt:

u.a.: Opernfestspiele in England.- Hochzeit und Einzug des Kronprinzenpaars.- 101. Geburtstag Eleonore von Heeringen.- Modernisierung Wilhelm-Stift.- Gartenkassenhaus, Park Sanssouci.- 10. Jahrestag der Zerstörung Potsdams.- In Potsdam mal konditern gehn, Berliner Morgenpost.- Wiederaufbau von Potsdam.- Unruhen in Charlottenburg.

Schutzfrist:

0 Jahre
